

Beschlussprotokoll der konstituierenden StuPa-Sitzung am 20.07.2017

Dieses Beschlussprotokoll enthält ausschließlich auf der Sitzung gefasste Beschlüsse. Das gesamte Protokoll wird auf der StuPa-Webseite veröffentlicht.

TOP 2: Wahl des Präsidiums

Wenzel Pünter, Katharina Schmidt und Didem Demir wurden ins Präsidium des 20. Studierendenparlaments der Universität Potsdam gewählt.

TOP 6: Auswertung der Urabstimmung

Um die genauere Umsetzung sowie die Handlungsalternativen zu prüfen, folgt das StuPa der Empfehlung der Urabstimmung zunächst nicht. Es wird sich auf seiner nächsten Sitzung erneut mit den Empfehlungen beschäftigen.

TOP 7: Anträge

TOP 7.1: Änderung der Teilnehmendenplätze an Empowermentkonferenz

Das StuPa beschließt, den Beschluss zum Initiativantrag „Empowermentkongress humanitäre Situation an Europas Außengrenzen“, Tagesordnungspunkt 5.1 vom 07.03.2017 zu modifizieren. Dabei sollen alle nach dem 20. September für Studierende der Universität Potsdam reservierte, aber noch nicht belegte Plätze, für Geflüchtete und Leistungsempfänger nach dem SGB II freigegeben werden.

TOP 8: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

Das StuPa beauftragt das StuPa-Präsidium unter Mitwirkung des AStA eine Ausschreibung für einen neuen AStA zu erarbeiten und spätestens zum 13.08. zu veröffentlichen. Das StuPa-Präsidium wird dazu legitimiert, den Prozess zur Erarbeitung und Einbeziehung der Listen und Interessierten selbstständig zu gestalten. Die endgültigen Fassungen der Ausschreibungen werden vor Veröffentlichung über den StuPa-Emailverteiler kommuniziert.

TOP 9: Initiativanträge

TOP 9.1: Improfestival 2017 im KuZe

Das StuPa beschließt, eine Förderung von 273€ für das Improfestival 2017 „Mittendrin“ zu bewilligen und eine Ausfallfinanzierung von 2905€ zur Verfügung zu stellen.

TOP 9.2: Kooperationsvertrag arbeitsrechtliche Anfangsberatung

Das Stupa beschließt, den „Kooperationsvertrag über die Durchführung einer arbeitsrechtlichen Anfangsberatung für erwerbstätige Studierende“ vom 10. Juni 2014 gemäß Punkt 8 (Inkrafttreten, Laufzeit und Kündigung) desselbigen Vertrags zwischen der DGB Berlin-Brandenburg, der GEW Brandenburg und dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Potsdam zum 30. September 2017 fristgerecht zu kündigen.

TOP 10: Planung Nachtragshaushalt

Das Finanzreferat wird angewiesen, den Verbindlichkeitsstand des Haushaltstitels 68401 Zuschuss Studierendenprojekte vordergründig zu prüfen und ihm seine Reserven zuzuführen. Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit wird der Finanzreferent angewiesen, Überschüsse aus anderen Haushaltstiteln bis zur Höhe von 6000€ für den Haushaltstitel Studierendenprojekte für den Rest des Haushaltsjahres zu verwenden. Eine Überbuchung soll bis zu Höhe des Differenzbetrags erfolgen.